

Biersilvester und Altweibersommer

Über eine berauschende Veranstaltung des Wiener Sommeliervereins

Während die Weinwirtschaft vom prachtvollen Lesewetter und einem vielversprechenden Jahrgang 2011 in höchsten Tönen schwärmt, wurde an der Bierfront zu Michaeli, dem 29. September, der Stichtag der Brauer mit einem fulminanten Event gefeiert.

„Bierpapst“ Konrad Seidl und „Biersepp“ Sepp Wejwar zelebrierten am Ende des alten Braujahres eine einmalige Bierfolge in fünf

Flights.

Unterhaltsam

,
lehrreich

und

pointiert

wurden

über

20

internationale

,
meist

nur

Insidern

bekannte

,
Biere

in

ungezwungener

Doppelconference

dem

zahlreichen

Publikum

näher

gebracht

. All dies

wäre

aber

ohne

das

Beschaffungsengagement

von

Biersommelier

Clemens

Kainradl

und seiner

„Bierfracht“

nicht

möglich

gewesen

.

Tatort des Bier-Geschehens war zunächst Bitzingers Vinothek im Augustinerkeller und anschließend

,
mit
identem
Programm
,
Gergelys
gastronomisches
Imperium
im
Schlossquadrat
.

Den Weinkennern konnten die Bezeichnungen der einzelnen Gruppen noch wenig vermitteln, doch
n
mit
jedem
Schluck
(„Bier
spuckt
man
nicht
,
sondern
trinkt
es
!“,
lernten
wir
)
tauchten
die
Teilnehmer
tiefer
und
tiefer
in die
Brau-Materie
ein
.
Ein
Steinbier
von
der
Bio-Brauerei

Gusswerk
aus
Salzburg,
mit
frischem
Hopfen
gebraut
,
stimmte
auf
die Bier-Palette
ein
.

Von Frucht über Hopfen und Malz bis zu dunklen und kräftigen Brau-Kreationen

Der erste Flight nannte sich „Tutti Frutti“ und repräsentierte Biere mit unterschiedlichen Frucht-Assoziationen

. Die
Kategorie
„Hopfenexplosion“
wurde
ihrem
Namen
voll
gerecht
und
verwöhnte
mit
herbem
Charme
.

Mildes
Malz
dominierte
dann
im
Flight „Malty Kiss“, und die
„Dunklen
Phantasien“
bewiesen
,

dass
farbintensive
Biere
nicht
immer
mit
Süße
verbunden
sein
müssen
. Die
Starkbiere
(„Echte Hämmer“) – von Bock
bis
Porter –
wurden
dann
ihrer
Bezeichnung
voll
gerecht
.
Als
kräftigster
Vertreter
betörte
von
Schloss
Eggenberg
das
„Samichlaus“
(die
Schweizer
Bezeichnung
für
den
Heiligen
Nikolaus
)
mit
aromatischer
Süße
und
protzte
mit
14%

Alkohol

!

Erkenntnisse für die Praxis

Einstimmige Meinung war, dass diese Veranstaltung eindrucksvoll bewiesen hatte, dass Bier
r
nur
ein
(
vermeintlicher
)
Durstlöscher
ist
und in seiner
Vielfalt
dem
Weinsektor
schon
ganz
schön
nahe
rückt
.
Auch
als
Speisenbegleiter
bringen
sich
viele
der
Gourmet-Biere
auf
ungeahnte Weise
mit
neuen Facetten
ein
und bereichern damit
das
gastronomische Angebot. Es zählt
sich
meh
als

also
aus
, auch in die Bierwelt
tiefer
einzutauchen, und dieser
Biersilvester
war vielleicht
der
Startschuss
für
viele neue Bier-Ideen in
der
heimischen Gastronomie.

[Hier die Verkostungsliste](#)

Liebe WSOV-Mitglieder, liebe Bierfreunde (und alle, die es werden möchten).

**Unser Vorstand hat gemeinsam mit den beiden Bier-Publizisten „Der Bierpapst“ und
Der B
iersepp
“
mit
dem
Biersommelier
Clemens
Kainradl
,
einen sinnlichen Ausflug in die Welt internationaler
Biere
organisiert.
Der**

Termin fällt

auf

„Michaeli“, dessen Namenstag

das

Ende des alten „Brauerjahres“ anzeigt. Wir wollen damit an die Tradition des BRAUSILVESTERs anknüpfen.

Was ist der BRAUSILVESTER?

Die Abweichung des Braujahres vom Kalenderjahr hat ihren Ursprung im Mittelalter. Da die künstliche Kühlung erst

im

19. Jahrhundert aufkam, durfte davor nur in

der

kalten Jahreszeit zwischen Michaeli (29. September.) und Georgi (23. April.) Bier gebraut

werden. Zudem werden

im

September Braugetreide und Hopfen

geerntet, die Rohstoffe

für

die neue Brausaison. Viele Brauereien führen noch

heute den 30. September als Bilanzstichtag. Dieser Stichtag ist also mit

dem 11. November (Martini) vergleichbar,

der

für

die Winzer stets große Bedeutung hatte und noch

immer genügend Grund zum Feiern gibt.

Ein „bieriges“ Fest

Die Bandbreite an Stilen sowie an Geschmacksrichtungen, Konsistenzen und optischen Eindrücken der vielfältigen Bierauswahl wird Sie begeistern.

Biersilvester

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 19. August 2011 um 11:35 Uhr - Aktualisiert Montag, den 03. Oktober 2011 um 07:07 Uhr

Es werden jeweils fünf Flights (mit je fünf Bierspezialitäten) einmal in der Vinothek im Augustinerkeller und einmal in Gergelys Hofstöckl kredenzt.

**Da der Biersilvester mit 2 mal 50 Teilnehmern limitiert ist, darf ich um rasche
Anmeldung
Bekanntgabe
der
Location ersuchen (siehe unten).**

mit

Und hier, wie immer, die Details:

Termin:

Donnerstag, 29. September 2011, 15:00 Uhr respektive 18:00 Uhr

□ Dauer jeweils 2 1/2 Stunden. Bitte jeweils pünktlich!

Adresse:

15:00 Uhr Vinothek von Bitzing & Augustinerkeller

Augustinerstraße 1; 1010 Wien; T +43 1 533 10 26

Biersilvester

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 19. August 2011 um 11:35 Uhr - Aktualisiert Montag, den 03. Oktober 2011 um 07:07 Uhr

18:00 Uhr Gergely's Hofstöckl ; Schlossgasse 21 (im Hof); 1

Ablauf:

15:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr

15:15 Uhr

□ bzw. 18:15 Uhr

Zusammentreffen und kurze Einführung durch Bierpapst und Biersepp

Biersilvester

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 19. August 2011 um 11:35 Uhr - Aktualisiert Montag, den 03. Oktober 2011 um 07:07 Uhr

Kommentierte Verkostung von 5 nach Themen zusammengestellten Flights:

„**Dunkle Fantasien**“, „**Hopfenexplosion**“, „**Tutti Frutti**“, „**Edm**“

Ende:

ca. 18:30 bzw. 20:30 Uhr

Teilnehmer :

Max. 50 Personen je Termin (insbesondere Gastronomen interessant)

Genussbeitrag:

€ 12,-- (Mitglieder), € 18,-- (Gäste)

Anmeldung bitte umgehend per eMail an w.kutscher@aon.at

Bitte um Bekanntgabe, ob um 15:00 Uhr bei Bitzinger oder um 18:00 Uhr bei Gergely!

Auf eine spannende und lehrreiche Veranstaltung freut sich für den Vorstand

Walter Kutscher

Wiener Sommelierverein

DS Prof. Dr. Walter Kutscher

Vizepräsident

1170 Wien, Rokitanskygasse 34/24

Tel.: +43 (0) 664 / 243 59 69

Fax: +43 (0) 1 / 48 553 48

w.kutscher@aon.at

<http://www.wso.v.at>

ZVR-Zahl 479161197